

**Einfache Anfrage Antenen-St.Gallen:
«Stimmzettel Ständeratswahlen**

Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Ständeratswahlen sind in den Medien Stimmen laut geworden, die in Bezug auf rechtmässiges Wählerverhalten Unsicherheiten aufwerfen.

Dazu bitte ich die Regierung um baldmöglichste Beantwortung der folgenden Fragen:

- Der Kanton St.Gallen hat meines Wissens als einziger Kanton der Schweiz den neuen Stimmzettel eingeführt: Wie ist dabei der «klar deutliche Wählerwille» zu beurteilen, wenn z.B. das Ankreuzen vergessen wird, aber 4 Kandidaten gestrichen und somit 2 «gültige» verbleiben. Es geht mir um eine Wahl- und Abstimmungserleichterung und nicht um eine Erschwernis!
- Hat die Regierung bei rigoroser Handhabung und vielen ungültigen Stimmabgaben keine Angst vor Klagen und Stimmrechtsbeschwerden?
- Die Reihenfolge auf den offiziellen Stimmzettel ist eher tendenziös ausgefallen, ist dies ein Beschluss der Regierung?
- Im Interview mit Radio DRS meinte Staatssekretär Martin Gehrler, dass sich die ganze Sache schon einspielen werde, die Leute gewöhnen sich daran. Nun: ist dieses Vorgehen ausgerechnet bei diesen umstrittenen Wahlen erstmals gerechtfertigt? »

5. Oktober 2007

Antenen-St.Gallen